Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

01.07. 2026

Schweizer Gründungsdynamik zieht trotz globalem Gegenwind spürbar an

Von marketing@star...



Bild Rechte
iStock

(Winterthur)(PPS) **Trotz Krieg im Nahen Osten, steigender Energiepreise, US-Zollkonflikten und gedämpfter Konjunktur hat die Schweizer Gründungslandschaft im ersten Halbjahr 2026 deutlich zugelegt. Insgesamt wurden rund 28'781 neue Unternehmen im Handelsregister eingetragen – ein Plus von 3,5 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Grösster Gewinner ist das Tessin mit einem Zuwachs von über 15 Prozent. Dies zeigen die aktuellen Auswertungen der Online-Plattform Startups.ch auf Basis der Handelsregistereinträge (SHAB).**

Nachdem die Neugründungen im Vorjahr mit einem minimalen Plus von 0,8 Prozent praktisch stagnierten, hat sich die Dynamik im ersten Halbjahr 2026 deutlich belebt. Insgesamt verzeichnet die Schweiz rund 28'781 Neueintragungen, gegenüber 27’811 im Vergleichszeitraum 2025 – ein Zuwachs von 3,5 Prozent. Dieses Wachstum ist umso bemerkenswerter, als sich das konjunkturelle Umfeld seit Jahresbeginn spürbar eingetrübt hat.

Tessin: Vom Schlusslicht zum Spitzenreiter

Die überraschendste Entwicklung zeigt der Kanton Tessin, der mit einem Plus von 15 Prozent (1'343 gegenüber 1'167 im Vorjahr) die stärkste Wachstumsrate aller Regionen verzeichnet. Noch im Vorjahr hatte der Kanton mit einem Rückgang von 4,9 Prozent das Schlusslicht gebildet. Der Turnaround dürfte massgeblich auf die markante Senkung des kantonalen Gewinnsteuersatzes von 8 auf 5,5 Prozent per 2025 zurückzuführen sein – die grösste Steuersenkung eines Kantons im Rahmen der STAF-Reform.

Breites Wachstum mit regionalen Unterschieden

Auch die übrigen Regionen entwickelten sich mehrheitlich positiv. Die Nordwestschweiz legte mit 6'375 Neueintragungen um 4,3 Prozent zu, getrieben durch Aargau (+7,0%), Basel-Landschaft (+7,0%) und Bern (+4,9%). Die Ostschweiz wuchs um 3,6 Prozent, wobei St. Gallen mit +11,6 Prozent besonders herausstach. Die Romandie legte moderat um 1,5 Prozent zu, Zürich um 2,4 Prozent. Gegenwind gab es in einzelnen Kantonen: Thurgau (–10,9%) und Basel-Stadt (–7,9%) verzeichneten spürbare Rückgänge.

Gründen gegen den Strom

Das Wachstum steht in Kontrast zum eingetrübten Umfeld: Der Krieg im Nahen Osten treibt die Energiepreise, der Bund rechnet für 2026 mit einem unterdurchschnittlichen BIP-Wachstum von 0,8 bis 1,0 Prozent, und die US-Zusatzzölle von 10 Prozent auf Schweizer Exporte belasten die Planungssicherheit. Dass die Gründungsdynamik dennoch anzieht, dürfte an der tiefen Inflation, dem starken Franken und neuen Geschäftsfeldern rund um Künstliche Intelligenz liegen.

IT und Software erstmals an der Spitze

Die eigenen Daten von Startups.ch zeigen eine bemerkenswerte Verschiebung: Der Sektor Informatik und Softwareentwicklung hat mit 12,3 Prozent erstmals den bisherigen Spitzenreiter Konsumgüter und Handel (9,7 Prozent) überholt. Dahinter folgen Immobilien und Architektur (8,1%), Bauwesen (7,2%) und Gastronomie (6,9%).

Die Verschiebung widerspiegelt den KI-Boom: Immer mehr Schweizer KMU suchen professionelle Unterstützung bei der Integration von KI-Technologien, während einfache Dienstleistungen zunehmend automatisiert werden.

Ausblick: Vorsichtiger Optimismus trotz Unwägbarkeiten

Für das Gesamtjahr 2026 rechnet Startups.ch mit einer Stabilisierung des Gründungswachstums auf dem aktuellen Niveau. Entscheidend wird sein, wie sich der Zollkonflikt mit den USA weiterentwickelt und ob die jüngste Absichtserklärung für ein Kriegsende im Nahen Osten tatsächlich in einen dauerhaften Frieden mündet. Die strukturellen Treiber der Gründungsdynamik bleiben intakt: Die Schweiz bietet nach wie vor ein verlässliches, innovationsfreundliches Umfeld – und der KI-Boom dürfte auch in der zweiten Jahreshälfte für zusätzliche Impulse sorgen.

Über die Organisation:

Über Startups.ch
Startups.ch ist der führende Spezialist für Online-Firmengründungen. Dazu betreibt das Unternehmen die selbstentwickelte Internet-Plattform, www.startups.ch, die es Interessierten ermöglicht, sich über die Gründung einer eigenen Firma zu informieren und diese online in wenigen Arbeitsschritten zu gründen. Firmengründer werden vor, während und nach der Gründung an 29 Standorten in der Schweiz umfassend und kompetent beraten. Wer seine Firma mittels Startups.ch gründet, kann auf die Unterstützung von Partnern zählen, die sich an seinen Gründungskosten beteiligen. Dazu gehören UBS, AXA, Swisscom und Valiant. Startups.ch ging 2006 online. Seit dem Startschuss wurden bereits über 40'000 Firmen über Startups.ch gegründet. Startups.ch ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Nexus Group Holding AG. Die Aktien der Nexus Group Holding AG werden über die OTC-X Plattform gehandelt.

Pressekontakt:

Michele Blasucci / CEO

Startups.ch AG
Neuwiesenstrasse 15
8400 Winterthur

Tel. 078 778 37 77
michele.blasucci @ startups.ch

Kategorie
Handel & Finanzen & Wirtschaft

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/schweizer-gruendungsdynamik-zieht-trotz-globalem-gegenwind-spuerbar*